



**Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun**



**Veranstaltungskalender
2025**



Bildung
beginnt mit
Neugierde

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Veranstaltungskalender 2025 für Pflegekräfte und allen Interessierten zu präsentieren, der in diesem Jahr mit frischen Inhalten und vielen spannenden Neuerungen auf Sie wartet. Unsere Branche steht niemals still, und ebenso wenig unser Angebot an Veranstaltungen. Die Anforderungen an Pflegekräfte entwickeln sich stetig weiter – ob in der Altenpflege, im Krankenhaus oder im ambulanten Bereich – und damit auch der Bedarf an aktuellem Wissen und praxisnahen Schulungen.

Besonders stolz sind wir darauf, Ihnen eine Vielzahl neuer Themen anbieten zu können, die speziell auf die Herausforderungen und Chancen in der Pflege zugeschnitten sind. Von innovativen Pflegetechniken über rechtliche Neuerungen bis hin zu Themen der Selbstfürsorge – wir haben unser Programm umfassend erweitert, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle unseren Dozentinnen und Dozenten. In diesem Jahr dürfen wir einige neue Expertinnen und Experten begrüßen, die unser Angebot mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bereichern. Sie sorgen dafür, dass unsere Fortbildungen nicht nur fachlich fundiert, sondern auch inspirierend und praxisorientiert sind. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieses abwechslungsreiche Programm nicht möglich.

Wir hoffen, dass Sie im neuen Veranstaltungskalender viele spannende Angebote finden, und freuen uns, Sie in unseren Kursen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie neugierig!



Inhaltsverzeichnis

Übersicht Veranstaltungen 2025	6
Berufspädagogische Fortbildungen – Kompaktseminar 1 25-PK1	10
Argumentieren und Diskutieren – das Problem mit dem „Das war schon immer so“	11
„Vorbild sein – anleiten oder prägen?“	12
Gesprächsführung und Deeskalation	13
Berufspädagogische Fortbildungen – Kompaktseminar 2 25-PK2	14
Einführung in das Themenfeld der Medizin- und Pflegeethik	15
„Zwischen den Stühlen“	16
Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern in der Pflegeausbildung	17
Berufspädagogische Fortbildungen – Einzeltermine	18
Fit fürs Examen – Schüler fair bewerten – Prüfungsaufgaben sicher gestalten	19
Praktische Lernaufgaben sicher gestalten	20
Nur gucken, nicht anfassen!? – Den pädiatrischen Pflichteinsatz von Schülerinnen und Schülern sicher gestalten	21
Lernberatung in der Pflegeausbildung	22
Wie kann die Praxisanleitung kompetenzorientiert ausbilden?	23
Gewaltprophylaxe in der Pflege – Verstehen der Emotionen, Körpersprache und Mimik bei Übergriffen ONLINE	24
Die Ausbildungsstruktur der ATA-OTA-Ausbildung	25
Allgemeine Fortbildungen	26
„Jede Sekunde zählt“ – Laienreanimation KOSTENLOS	27
Basiskurs Aromapflege	28
Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung mit Kolleginnen, Kollegen und Angehörigen	29
Gesund und fit durchs Leben	30
Pflegerisches und medizinisches Grundwissen – ein Crash-Kurs	32
Resilienz – die innere Kraft nutzen	33
Aufbaukurs Aromapflege	34
Notfalltraining – spezifisches und praxisnahes Training von Notfallmaßnahmen für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen	35
„Kritisches Denken in der Pflege“ (Critical Thinking) Highlight	36

Auffrischung tut gut!	38
Positionswechsel – eine tägliche Herausforderung in der Pflege	39
Umgang mit Tracheostoma	40
Aufsaugende Inkontinenzversorgung in Theorie und Praxis	41
Fortbildungen Führungsmanagement	42
Integration im Pflegealltag von ausländischen Pflegekräften	43
Mitarbeiter/-innen binden im Vorstellungsgespräch	44
Employer Branding – Die Bedeutung der Arbeitgebermarke in der Zufriedenheit, Bindung und Gewinnung von Mitarbeiter/-innen	45
BWL für Nicht-BWLER – Finanzierungssystem der Krankenhäuser	46
Betreuungskräfte Refresher	48
Lasst uns gemeinsam in Bewegung bleiben – denn wer rastet, der rostet	49
Wenn die Sinne schwinden	50
Weiterbildungen	52
Wundmanagement	
Basiskurs Wundexperte ICW®	53
Modul 1 – ambulant	53
Rezertifizierungsveranstaltung	54
Praxisanleitung	
Weiterbildung Praxisanleiter/-innen in den Pflegeberufen	55
Fort- und Weiterbildungen für Menschen mit Beeinträchtigung	
Fortbildung „Gesunder Alltag“	56
Weiterbildung Alltagshelfer/-in	57
Anerkennungsprüfung	58
Anerkennungslehrgang für Nicht-EU-Bürger Basiskurs	59
Teilnahmebedingungen	60
Anmeldekarte	61

Übersicht Veranstaltungen 2025

- Kompaktseminare/ Einzeltermine (P)
- Fortbildungen Führungsmanagemt
- Weiterbildungen
- Allgemeine Fortbildungen (F)
- Betreuungskräfte Refresher (B)
- Anerkennungsprüfung
- Auffrischung tut gut (A)

Veranstaltung	Kurs Nr.	Dozent/-in	Termin
---------------	----------	------------	--------

Berufspädagogische Fortbildungen

Kompaktseminar 1 | 25-PK1

Argumentieren und Diskutieren – das Problem mit dem „Das war schon immer so“	25-KP1	Ursula Meiser	Di., 13.05.2025 08:00 – 15:30 Uhr
„Vorbild sein – anleiten oder prägen?“	25-KP2	Elke Klassen	Mi., 14.05.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Gesprächsführung und Deeskalation	25-KP3	Peter Giehl	Do., 15.05.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Kompaktseminar 2 | 25-PK2

Einführung in das Themenfeld der Medizin- und Pflegeethik	25-KP4	Emmerich Berg	Mo., 08.12.2025 08:00 – 15:30 Uhr
„Zwischen den Stühlen“	25-KP5	Astrid Steinberger	Di., 09.12.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern in der Pflegeausbildung	25-KP6	Annika Schöne	Mi., 10.12.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Einzeltermine

Fit fürs Examen – Schüler fair bewerten – Prüfungsaufgaben sicher gestalten	25-P7	Christian Günther	Mo., 17.03.2025 8:00 – 15:30 Uhr
Praktische Lernaufgaben sicher gestalten	25-P8	Ulla Monzel-Asche	Di., 29.04.2025 8:00 – 15:30 Uhr
Nur gucken, nicht anfassen!? Den pädiatrischen Pflichteinsatz von Schülerinnen und Schülern sicher gestalten	25-P9	Judith Nöllen	Fr., 09.05.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltung	Kurs Nr.	Dozent/-in	Termin
---------------	----------	------------	--------

Einzeltermine

Lernberatung in der Pflegeausbildung	25-P10	Manuela Lohr	Do., 12.06.2025 14:00 – 17:00 Uhr
Wie kann die Praxisanleitung kompetenzorientiert ausbilden?	25-P11	Ursula Meiser	Mo., 29.09.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Gewaltprophylaxe in der Pflege – Verstehen der Emotionen, Körpersprache und Mimik bei Übergriffen	25-P12	Hagen Alkis	Di., 18.11.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Die Ausbildungsstruktur der ATA-OTA-Ausbildung	25-P13	Ellen Rewer	Do., 27.11.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Allgemeine Fortbildungen

„Jede Sekunde zählt“ – Laienreanimation	25-Ko	Dr. Susanna Trapp + Nadine Staß	Di., 02.09.2025 17:00 – 19:30 Uhr
Basiskurs Aromapflege	25-F1	Verena Grewenig	Mi., 05.03.2025 + Do., 06.03.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung mit Kolleginnen, Kollegen und Angehörigen	25-F2	Annika Schöne	Do., 03.04.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Gesund und fit durchs Leben	25-F3a	Kim Radner	Di., 11.03.2025 Di., 18.03.2025 Di., 25.03.2025 Di., 01.04.2025 oder
	25-F3b		Di., 16.09.2025 Di., 23.09.2025 Di., 30.09.2025 Di., 07.10.2025 17:00 – 18:00 Uhr
Pflegerisches und medizinisches Grundwissen – ein Crash-Kurs	25-F4	Dr. Susanna Trapp + Nadine Staß	Mi., 30.04.2025 + Mi., 07.05.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltung	Kurs Nr.	Dozent/-in	Termin
Allgemeine Fortbildungen			
Resilienz – die innere Kraft nutzen	25-F5	Laura Günther	Do., 09.10.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Aufbaukurs Aromapflege	25-F6	Verena Grewenig	Di., 28.10.2025 + Mi., 29.10.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Notfalltraining spezifisches und praxisnahes Training von Notfallmaßnahmen für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen	25-F7	Modul 1 Nadine Staß	Do., 20.03.2025 08:00 – 10:00 Uhr
		Modul 2 Dr. Susanna Trapp	Mo., 10.11.2025 15:00 – 17:00 Uhr
„Kritisches Denken in der Pflege“ (Critical Thinking)	25-V1	Prof.in Dr.in rer. cur. Sandra Bensch	Do., 04.09.2025 09:00 – 16:30 Uhr

Auffrischung tut gut!

Positionswechsel – eine tägliche Herausforderung in der Pflege	25-A1	Monika Schäfer	Mi., 17.09.2025 15:00 – 18:00 Uhr
Umgang mit Tracheostoma	25-A2	Pascal Burg	Di., 24.06.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Aufsaugende Inkontinenzversorgung in Theorie und Praxis	25-A3	Daniela Steinecker	Di., 02.12.2025 15:00 – 17:00 Uhr

Fortbildungen Führungsmanagement

Integration im Pflegealltag von ausländischen Pflegekräften	25-FM1	Annika Schöne	Do., 27.03.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Mitarbeiter/-innen binden im Vorstellungsgespräch	25-FM2	Ursula Meiser	Mo., 02.06.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Employer Branding Die Bedeutung der Arbeitgebermarke in der Zufriedenheit, Bindung und Gewinnung von Mitarbeiter/-innen	25-FM3	Carmen Mitscher	Di., 16.09.2025 08:00 – 15:30 Uhr
BWL für Nicht-BWler – Finanzierungs- system der Krankenhäuser	25-FM4	Vladimir Lejrich	Do., 25.09.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltung	Kurs Nr.	Dozent/-in	Termin
Betreuungskräfte Refresher			
Lasst uns gemeinsam in Bewegung bleiben – denn wer rastet, der rostet	25-B1	Andrea Bauer	Mi., 02.04.2025 + Do., 03.04.2025 08:00 – 15:30 Uhr
Wenn die Sinne schwinden	25-B2	Andrea Bauer	Mi., 05.11.2025 + Do., 06.11.2025 08:00 – 15:30 Uhr

Weiterbildungen

Wundmanagement			
Basiskurs Wundexperte ICW®	–	–	KW 23 – 24
Modul 1 – ambulant	–	–	KW 26
Rezertifizierungsveranstaltung Wundbeurteilungs-, Wunddokumen- tations- und Wundschminkworkshop	2025- R-132	Thorsten Prennig	Mo., 05.05.2025 08:30 – 16:15 Uhr
Praxisanleitung			
Weiterbildung Praxisanleiter/-innen in den Pflegeberufen	–	–	Okt. 2025
Fort- und Weiterbildungen für Menschen mit Beeinträchtigung			
Fortbildung „Gesunder Alltag“	–	Annika Schöne	Mo., 10.11.2025
	–	Monika Schäfer	Mo., 17.11.2025
	–	Laura Günther	Mo., 24.11.2025
Weiterbildung Alltagshelfer/-in	–	–	KW 34 – 38

Anerkennungsprüfung

Anerkennungslehrgang für Nicht-EU-Bürger	–	–	Halbjährlich
---	---	---	--------------

Berufspädagogische Fortbildungen

Kompaktseminar 1 | 25-PK1

Argumentieren und Diskutieren – das Problem mit dem „Das war schon immer so“

Kurs-Nr.: 25-KP1

Beschreibung

Auf der einen Seite schreibt das Pflegeberufegesetz Folgendes vor: „Lebenslanges Lernen wird dabei als ein Prozess der eigenen beruflichen Biografie verstanden und die fortlaufende persönliche und fachliche Weiterentwicklung als notwendig anerkannt.“ – Pflegeberufegesetz § 5.

Die Aussage und Haltung „Das war schon immer so“ blockiert Fortschritt, verhindert Reflexion und gefährdet letztendlich die Patientensicherheit (Paradebeispiel: das Eisen und Föhnen bei Dekubiti).

Pflege ist ein dynamisches und sich ständig weiterentwickelndes Berufsfeld. Medizinische und pflegewissenschaftliche Erkenntnisse verändern sich stetig. Wenn wir uns an alte Routinen klammern, verpassen wir die Chance, die Pflegequalität zu steigern und unsere Arbeit effizienter zu gestalten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie durch eine geschickte Gesprächsführung eingefahrene Muster bei Mitarbeitenden durchbrechen können.



Dozentin

Ursula Meiser

Kinderkrankenschwester,
Dozentin für pädagogische Berufe
und Gesundheitsfachberufe

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Führungskräfte,
Pflegeschulkräfte und
alle Interessierten

Termin

Dienstag, 13.05.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Elke Klassen

Altenpflegerin,
Gesundheit und Pflege B.Sc.,
M.A. Erwachsenenbildung

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 14.05.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

„Vorbild sein – anleiten oder prägen?“

Kurs-Nr.: 25-KP2

Beschreibung

Hatten oder haben Sie in Ihrer Ausbildung bzw. in Ihrem beruflichen Werdegang Menschen, die Sie nachhaltig prägten oder noch prägen? Wie wichtig waren diese Vorbilder?

Zahlreiche Studien haben sich mit dem Phänomen „Vorbild sein“ beschäftigt und sind zu sehr interessanten Ergebnissen gekommen. In dieser Fortbildung soll kurz über die Erkenntnisse dieser Studien informiert werden. Eigene Erfahrungen und Erlebnisse werden reflektiert und ausgetauscht. Sie als Praxisanleitende werden von den Auszubildenden besonders in den Blick genommen und haben somit die Chance, durch Ihre Vorbildfunktion das pflegerische Selbstverständnis der angehenden Pflegekräfte zu beeinflussen und zu prägen.

Denken Sie nach – wollen Sie nur anleiten oder möchten auch Sie Ihre Auszubildenden prägen?

Gesprächsführung und Deeskalation

Kurs-Nr.: 25-KP3

Beschreibung

Pflegende sind einer Vielzahl von Konflikten und Eskalationssituationen in ihrem Arbeitsbereich ausgesetzt. Diese können durch gezielte Gesprächsführung und Kommunikation entschärft werden. Dies setzt voraus, eine geeignete Haltung zu entwickeln, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen und die Sichtweise der Betroffenen einzunehmen. Danach kann durch geschickte Kommunikation eine Eskalation verhindert werden. In dieser Fortbildung soll die eigene Haltung hinterfragt, eigene Erlebnisse von Konflikten und Eskalationssituationen betrachtet und bearbeitet werden.

Daneben sollen Situationen mit Auszubildenden oder auch für Auszubildende ein besonderes Augenmerk erhalten.



Dozent

Peter Giehl

Krankenpfleger,
Dipl. Pflegepädagoge (FH)

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 15.05.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Berufspädagogische Fortbildungen

Kompaktseminar 2 | 25-PK2

Einführung in das Themenfeld der Medizin- und Pflegeethik

Kurs-Nr.: 25-KP4

Schwerpunkte:

- » Definition, Aufgaben und Ziele der Ethik
- » Definitionen der Begriffe: Werte, Güter und Übel
- » Die prinzipienorientierte Pflegeethik
- » Ethische Argumentationskriterien
- » Ethik in der Praxis – die ethische Fallbesprechung
- » Praxisbeispiele von ethischen Fallbesprechungen
- » Bearbeitung eines Fallbeispiels anhand der prinzipienorientierten Pflegeethik
- » Moralische Verletzungen



Dozent

Emmerich Berg

Lehrer für Gesundheitsfachberufe
Innerbetriebliche Fortbildung IBF
Vorsitzender des klinischen Ethik
Komitees Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegeschulkräfte und
alle Interessierten

Termin

Montag, 08.12.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbunds Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Astrid Steinberger

Krankenschwester, Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen, Mediatorin, Resilienz-Trainerin

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen, Pflegefachkräfte und alle Interessierten

Termin

Dienstag, 09.12.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

„Zwischen den Stühlen“

Kurs-Nr.: 25-KP5

Beschreibung

Im Blick: Die vielschichtigen Anforderungen an Praxisanleiter:innen im Gesundheitswesen

An die Rolle des Praxisanleiters/der Praxisanleiterin im Gesundheitswesen werden viele verschiedene – zum Teil auch widersprüchliche – Erwartungen sowie Anforderungen von unterschiedlichen Personengruppen und Institutionen gestellt. Den eigenen Erwartungen an die Ausgestaltung dieser Rolle und den teilweise widersprechenden Erwartungen des Umfeldes gerecht zu werden, führt für Praxisanleiter:innen oft zu einer besonderen Belastungs- und Konfliktsituation.

Dieses Seminar hat das Ziel, die Position des Praxisanleiters/der Praxisanleiterin im Gesundheitswesen zu reflektieren und sich mit den unterschiedlichen Erwartungen auseinander zu setzen, Rollenkonflikte zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie erfahren weiterhin, wie Sie auch in kritischen Situationen souverän agieren sowie Instrumente zur zielorientierten Gesprächsgestaltung effektiv nutzen können.

Themenschwerpunkte

- » Reflexion der Anforderungen an die Rolle des Praxisanleiters/ der Praxisanleiterin im Gesundheitswesen
- » Rollenkonflikte und Lösungsansätze
- » Zielorientierte Gesprächsführung
- » Download Seminarprogramm

Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern in der Pflegeausbildung

Kurs-Nr.: 25-KP6

Beschreibung

Gesundheitsförderung und -prävention im Kontext von Burnout und Suizid.

Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler in der Pflegeausbildung befindet sich in der Lebensphase der Adoleszenz oder des frühen Erwachsenenalters. In dieser Zeit steht die Bewältigung von bedeutsamen Entwicklungsaufgaben an, die sich zeitlich mit Belastungsfaktoren von Ausbildung und dem Pflegeberuf überschneiden. Es ist bekannt, dass der Pflegeberuf aufgrund seiner belastenden Arbeitsbedingungen, hoher Fluktuation und dem Schichtdienst zu den Berufen gehört, die sich negativ auf die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken können. Schwerwiegende Folgen können psychische Erkrankungen wie Burnout oder Depressionen sein. Diese stellen einen Risikofaktor für suizidales Verhalten dar.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Enttabuisierung von psychischen Belastungen und Problemen in der Pflegeausbildung, sowie Handlungsempfehlungen und konzeptionellen Überlegungen zur Integration in die praktische Pflegeausbildung.



Dozentin

Annika Schöne

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin, M.A. Pädagogik in Gesundheit & Pflege

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen, Pflegefachkräfte und alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 10.12.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Berufspädagogische Fortbildungen

Einzeltermine

Fit fürs Examen – Schüler fair bewerten – Prüfungsaufgaben sicher gestalten

Kurs-Nr.: 25-P7

Beschreibung

Sind Sie auf der Suche nach Wegen, Ihre Rolle als Fachprüfer/-in der generalistischen Ausbildung optimal auszufüllen? Möchten Sie Ihre Schüler/-innen bestmöglich auf die Prüfungen vorbereiten und sicherstellen, dass Ihre Bewertungsmethoden transparent und objektiv sind? Dann ist unsere Fortbildung „Fit fürs Examen – Schüler fair bewerten und Prüfungsaufgaben sicher gestalten“ genau das Richtige!

Inhalte der Fortbildung

Grundlagen der fairen Bewertung:

- » Prinzipien der objektiven und transparenten Bewertung
- » Vermeidung von Bewertungsfehlern und -verzerrungen
- » Bewertungskriterien entwickeln und transparent darstellen

Beteiligung und Mitgestaltung an der praktischen Abschlussprüfung:

- » Aufgaben und Verantwortungsbereiche von Praxisanleiter/-innen innerhalb der Prüfung
- » Vorgaben und Kriterien für die praktische Abschlussprüfung
- » (Mit)-Gestaltung von Aufgaben für die praktische Abschlussprüfung

Neben dem Austausch der bisher gemachten Erfahrungen werden theoretische Inputs zu den Themenbereichen gegeben und auch praktische Übungen zur Umsetzung der Erkenntnisse innerhalb der Veranstaltung stattfinden.



Dozent

Christian Günther

Krankenpfleger,
Dipl.-Pfleger (FH),
Lehrer für Pflegeberufe,
M.A. Schulmanagement

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Montag, 17.03.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Ulla Monzel-Asche

M.A. Erwachsenenbildung,
Lehrerin für Pflegeberufe,
Krankenschwester

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Dienstag, 29.04.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

Praktische Lernaufgaben sicher gestalten

Kurs-Nr.: 25-P8

Beschreibung

Gezielt eingesetzten Lernaufgaben wird in der generalistischen Pflegeausbildung eine hohe Bedeutung beigemessen.

Eine zentrale Aufgabe der Praxisanleitenden ist es, die Vernetzung zwischen der praktischen Ausbildung und dem theoretischen Unterricht durch praxisnahe Lernaufgaben zu fördern. Dies beinhaltet auch die Gestaltung und Evaluation eben dieser.

In dieser Fortbildung lernen Sie motivierende und lehrreiche Arbeitsaufgaben für Auszubildende im Begründungsrahmen der Pflegesituation, des Rahmenlehrplans und verschiedener Niveaus einzuordnen und zu entwickeln, um die Lernenden beim selbstgesteuerten Lernen, dem Verstehen von Zusammenhängen sowie der weiteren Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

Nur gucken, nicht anfassen!? Den pädiatrischen Pflichteinsatz von Schülerinnen und Schülern sicher gestalten

Kurs-Nr.: 25-P9

Beschreibung

Wissen schafft Sicherheit. Noch immer zeigen sich bei allen Akteuren Unsicherheiten in der Gestaltung und Umsetzung des pädiatrischen Pflichteinsatzes innerhalb der generalistischen Pflegeausbildung.

In dieser Fortbildung können Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen. Ein kollegialer Austausch wird verschiedene Perspektiven auf Möglichkeiten zur Gestaltung des pädiatrischen Pflichteinsatzes eröffnen. Zudem werden Sie konkrete Umsetzungsbeispiele mitnehmen können, um zukünftig alle Auszubildenden mit einem guten Gefühl begleiten zu können.



Dozentin

Judith Nöllen

Kinderkrankenschwester
Praxisanleiterin im Gesundheitswesen
Pflegepädagogin M.A

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Freitag, 09.05.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*



Dozentin

Manuela Lohr

Krankenschwester,
B.Sc. Pflegewissenschaften,
Lehrerin Pflege und Gesundheit M.A.

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 12.06.2025
14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

77 € | 70 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Lernberatung in der Pflegeausbildung:

Kurs-Nr.: 25-P10

Beschreibung

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, angehende Pflegekräfte optimal auf ihre beruflichen Herausforderungen vorzubereiten. Möchten Sie Ihre Auszubildenden individuell fordern und fördern? Lernberatung bietet hierbei wertvolle Unterstützung, um individuelle Lernprozesse zu begleiten und die persönliche Entwicklung zu fördern. Diese Veranstaltung richtet sich an Praxisanleitende, Pflegekräfte sowie alle Interessierten, die mehr über die Möglichkeiten der Lernberatung in der Pflegepraxis erfahren möchten.

Wie kann die Praxisanleitung kompetenzorientiert ausbilden?

Kurs-Nr.: 25-P11

Beschreibung

Nach § 4 PflAPrV ist es die Aufgabe der Praxisanleitung, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als professionell Pflegende heranzuführen. Es ist unumgänglich, dass die Auszubildenden vom Orientierungseinsatz an an die sogenannten Vorbehaltspflichten herangeführt werden. Seit 2020 liegt der Fokus dabei auf den sogenannten Kompetenzen.

In diesem Seminar werden die Fragen beantwortet durch folgende Themen:

- » Inhaltlicher Bezug zwischen Ausbildungszielen und dem Kompetenzerwerb im Laufe der Ausbildung
- » Geforderte Steigerung des Kompetenzniveaus und deren Abbildung in den Anleitungssituationen
- » Bedeutung und Gestaltung der kompetenzorientierten Anleitungssituation



Dozentin

Ursula Meiser

Kinderkrankenschwester,
Dozentin für pädagogische Berufe
und Gesundheitsfachberufe

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Montag, 29.09.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozent

Hagen Alkis

Gesundheits- und Krankenpfleger,
Mimikresonanz Trainer

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Dienstag, 18.11.2025
08:00 – 15:30 Uhr

ONLINE

Kosten

144 € | 130 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Gewaltprophylaxe in der Pflege – Verstehen der Emotionen, Körper- sprache und Mimik bei Übergriffen

Kurs-Nr.: 25-P12

Beschreibung

In der Pflege begegnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich herausfordernden Situationen. Aggressionen und Gewalttätigkeiten können das Arbeitsklima belasten und die Sicherheit aller Beteiligten gefährden.

Mit dem Seminar „Gewaltprophylaxe in der Pflege durch Mimikresonanz“ erlernen Sie effektive Strategien, um potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, um sich selbst und andere zu schützen. Der Fokus liegt hierbei auf dem tiefen, emotionalen Verständnis für Feindseligkeit. Gleichwohl lernen Sie, Ihre Körpersprache wirkungsvoll einzusetzen.

Schützen Sie Ihre wertvollen Mitarbeitenden vor Übergriffen – insbesondere in den Bereichen Forensik, Psychiatrie, Gerontopsychiatrie (Demenz) oder der Intensivpflege.

Die Ausbildungsstruktur der ATA-OTA-Ausbildung

Kurs-Nr.: 25-P13

Beschreibung

Das bundesweit einheitliche beschlossene Gesetz über den Beruf der Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) und über den Beruf der Operationstechnischen Assistenten (OTA) regelt die Berufsausbildung beider Berufe neu. Seit dem 01.01.2022 handelt es sich um eine staatlich anerkannte Ausbildung, in welcher nach der ATA und OTA Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (APrV) fachliche, personale und soziale Kompetenzen zu vermitteln sind, welche sich auf acht bzw. neun Kompetenzschwerpunkte erstrecken. Für diese qualitativ hochwertigen Ausbildungen ist eine hervorragende Praxisanleitung von entscheidender Bedeutung. Um die praktische Ausbildung dokumentiert nachzuweisen, müssen berufspraktische Inhalte den Tätigkeitsbeschreibungen nach ATA-OTA-APrV zugeordnet werden. Innerhalb dieser Veranstaltung wird Ihnen die Ausbildungsstruktur erläutert und wichtige gesetzliche Grundlagen vermittelt. Folgende Bereiche werden thematisiert:

Ausbildungsstruktur der ATA-OTA-Ausbildung

- » Pflichten der Einrichtungen der praktischen Ausbildung
- » Aufgaben von Praxisanleitungen
- » Pflichten von Auszubildenden
- » Kompetenzschwerpunkte

Prüfungsteile der ATA-OTA-Ausbildung

- » Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Prüfungsteile
- » Gesetzliche Anforderungen



Dozentin

Ellen Rewer

Berufspädagogin (M.A.),
Fachkrankenschwester für den
Operationsdienst, Praxisanlei-
terin,
Fachbuchautorin im Bereich OP
und Anästhesie (Springer Verlag)

Zielgruppe

Praxisanleiter/-innen,
Pflegefachkräfte aus
Funktionsabteilungen
(Anästhesie, OP, Endosko-
pie, ZNA etc.) und
alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 27.11.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Allgemeine Fortbildungen

„Jede Sekunde zählt“ – Laienreanimation

Kurs-Nr.: 25-KO

Beschreibung

Mindestens 50.000 Menschen erleiden pro Jahr einen Herz-Kreislaufstillstand außerhalb eines Krankenhauses. Wussten Sie, dass in nur 40 % aller Fälle Wiederbelebungsmaßnahmen durch Anwesende durchgeführt werden und dass über 10.000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten, wenn mehr BürgerInnen sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen würden?

Wiederbelebung ist kinderleicht, jeder kann Leben retten. Wir bieten ein praktisches Training in Vorgehen bei einem Notfall an.



Dozentinnen

Dr. Susanna Trapp

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflege an berufsbildenden Schulen, Diplom-Biologin

Nadine Staß

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS Providerin, Pflegepädagogik B.Arts. (cand.)

Zielgruppen

Alle interessierten Personen

Termin

Dienstag, 02.09.2025
17:00 Uhr – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

KOSTENLOS



Dozentin

Verena Grewenig

Krankenschwester,
Aromapraktikerin Aromacampus
Gesundheitspraktikerin BfG,
Praktikerin für Dialogisch Aktive
Duftkommunikation nach Christine
Lamontain

Zielgruppen

Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 05.03.2025 und
Donnerstag, 06.03.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

299 € | 290 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Basiskurs Aromapflege

Kurs-Nr.: 25-F1

Beschreibung

Damit die Aromapflege professionell und verantwortungsbewusst als komplementäre Pflege eingesetzt werden kann, bilden ein fundiertes Wissen und umfangreiche Kenntnisse die Basis zum Einsatz der ätherischen Öle im Gesundheitswesen in allen Pflegebereichen, sowie auch im privaten Bereich. Ob in der ambulanten oder stationären klinischen Pflege, in Altenheimen, Palliativ- und Hospizeinrichtungen, Rehakliniken oder Psychiatrien – Düfte sind überall eine Bereicherung.

Die praktische, über die Jahre bewährte Aromapflege, kann angewandt werden bei der Körperpflege, als Prophylaxe, Haut- und Narbenpflege, zum Wohlfühlen, als Raumbeduftung und als unterstützende Begleitung z.B. im Schmerzmanagement. Aromapflege unterstützt die Gesunderhaltung und Gesundheitsversorgung auf natürliche Weise.

Die Teilnehmenden erhalten in diesem zweitägigen Seminar eine Einführung über die korrekte Anwendung ätherischer Öle, Trägersubstanzen und Hydrolate mit wertvollen aromapraktischen Tipps. Sie vertiefen die Kenntnisse bezüglich Auswahl, Dosierung und der Wirkungsweise dieser vielfältigen naturreinen Substanzen. Ziel ist die Vermittlung von fundiertem Grundlagenwissen als Basis zur zielorientierten und verantwortungsbewussten Anwendung der Aromatherapie. Dieser Kurs richtet sich nach den Leitlinien von Aroma Forum International e. V.

Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung mit Kolleginnen, Kollegen und Angehörigen

Kurs-Nr.: 25-F2

Beschreibung

Kommunikation ist ein essenzieller Bestandteil des beruflichen Alltags, besonders im Gesundheitswesen, wo der Austausch mit Kollegen und Angehörigen von zentraler Bedeutung ist. In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen der effektiven Kommunikation erlernen und vertiefen. Unser Ziel ist es, Ihnen praxisnahe Techniken und Strategien an die Hand zu geben, um Gespräche klar, einfühlsam und zielführend zu führen. Wir beleuchten, wie Sie durch gezielte Kommunikation Missverständnisse vermeiden, eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen und in herausfordernden Situationen souverän bleiben können. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln möchten – sei es in der Zusammenarbeit im Team oder im Dialog mit Angehörigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Gesprächskompetenzen zu stärken und den Austausch in Ihrem Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Diese Fortbildung bieten wir auch als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung an.



Dozentin

Annika Schöne

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Praxisleiterin, M.A. Pädagogik in
Gesundheit & Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und
alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 03.04.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun
und INHOUSE

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozent

Kim Radner

- Gesundheits- und Krankenpflege
- A-Lizenz medizinisches Fitnesstraining
- A-Lizenz Personal Training
- A-Lizenz Athletik Fußballtraining
- B-Lizenz Sporternährung

Zielgruppe

alle Interessierten

Termine

Dienstag, 11.03.2025 und
Dienstag, 18.03.2025 und
Dienstag, 25.03.2025 und
Dienstag, 01.04.2025

oder

Dienstag, 16.09.2025 und
Dienstag, 23.09.2025 und
Dienstag, 30.09.2025 und
Dienstag, 07.10.2025
Jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

77 € | 70 €*

Für einen Block mit 4 Einheiten

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Gesund und fit durchs Leben

Kurs-Nr.: 25-F3a

Kurs-Nr.: 25-F3b

Beschreibung

So förderst du Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz: Bewegung im Arbeitsalltag ist nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch für die Produktivität und das allgemeine Wohlbefinden. Die unterschätzten Folgen von Bewegungsmangel im Arbeitsalltag gehen weit über Rückenschmerzen hinaus. Chronischer Bewegungsmangel begünstigt nicht nur Muskelschwund und Übergewicht, sondern erhöht auch das Risiko von Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Müdigkeit, Thrombosen und Krampfadern. Die Langzeitfolgen sind besorgniserregend und können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.

Drei einfache Grundregeln, um aktiv zu bleiben:

1. Kleine Bewegungseinheiten mit großer Wirkung:

Es müssen nicht gleich stundenlange Sporteinheiten sein. Jeder Schritt zählt! Und bereits kleine Veränderungen können einen großen Unterschied machen.

2. Setze dir Erinnerungen oder schaffe Routinen:

Stelle dir im Kalender regelmäßige Erinnerungen, mindestens einmal stündlich aufzustehen und eine kurze Übung einzubauen. Dies hilft nicht nur, den Kreislauf in Schwung zu bringen, sondern auch, Rückenschmerzen und Steifheit zu vermeiden. Oder jeden Morgen vor dem Frühstück 5 – 10 Minuten kurze Übungseinheiten, die alle wichtigen Gelenke durchbewegen und so deinen Alltag erleichtern sowie den Kreislauf in Schwung bringen.

3. Bewegung mit Kollegen macht mehr Spaß:

Integriere Bewegung in deinen Arbeitsalltag, indem du dich mit Kolleg:innen zusammenust. Gemeinsame kurze Sporteinheiten steigern die Motivation und stärken den Teamgeist.

Zusammenfassend profitiert nicht nur die körperliche Gesundheit von regelmäßiger Bewegung. Bessere Konzentration, erhöhtes Wohlbefinden, verbesserte Arbeitsmoral und gesteigerte Leistungsbereitschaft sind nur einige der positiven Auswirkungen. Denke daran, dass es nicht darum geht, dich sofort ins Schwitzen zu bringen, sondern kleine, nachhaltige Veränderungen vorzunehmen. Jeder Schritt zu mehr Bewegung im Arbeitsalltag ist ein Schritt in Richtung eines gesünderen und energiereicheren Lebens.



Dozentinnen

Dr. Susanna Trapp

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflege an berufsbildenden Schulen, Diplom-Biologin

Nadine Staß

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS Providerin, Pflegepädagogik B.Sc. (cand.)

Zielgruppen

Pflegehilfskräfte und alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 30.04.2025 und
Mittwoch, 07.05.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

299 € | 290 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Pflegerisches und medizinisches Grundwissen – ein Crash-Kurs

Kurs-Nr.: 25-F4

Beschreibung

Die womöglich häufigsten Erkrankungen, die uns in der Pflege begegnen, stehen im Zusammenhang mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfall (Apoplex) und Beschwerden des Bewegungsapparates.

In dieser Veranstaltung stehen Beobachtungsaspekte (z. B. Haut, Haltung) und pflegerische Maßnahmen (z. B. Essen anreichern mit Aspirationsprophylaxe), die in diesem Kontext stehen, im Mittelpunkt. Sie werden mit anatomischen und medizinischen Hintergründen untermauert. Die zweitägige Veranstaltung gibt den Teilnehmenden Zeit in der Praxis Beispiele zu suchen, die dann eine Woche später vorgestellt und besprochen werden.

Resilienz – die innere Kraft nutzen

Kurs-Nr.: 25-F5

Beschreibung

Der Arbeitsalltag in der Pflege ist herausfordernd. Diese Herausforderungen zu meistern, ohne selbst krank zu werden oder aufzugeben, ist bei Pflegenden wie auch in der übrigen Bevölkerung sehr unterschiedlich verteilt. Warum überstehen manche Menschen Katastrophen und persönliche Schicksalsschläge besser als andere? Studien belegen, dass Strategien und Fähigkeiten, welche resiliente Personen auszeichnen, erlernbar sind. Gerade in psychosozialen Arbeitsfeldern sind Fachkräfte durch den Spagat zwischen steigenden Anforderungen und dem Wunsch, Patienten/Bewohnern bestmöglich zu helfen, stark herausgefordert.

Warum Resilienz? Weil Menschen sie brauchen, um Krisen besser überstehen zu können...



Dozentin

Laura Günther

Altenpflegerin,
Leiterin einer Funktionseinheit
in der Pflege,
Pflegewissenschaftlerin B.Sc

Zielgruppen

Pflegehilfskräfte und
alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 09.10.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Verena Grewenig

Krankenschwester,
Aromapraktikerin Aromacampus
Gesundheitspraktikerin BfG,
Praktikerin für Dialogisch Aktive
Duftkommunikation nach Christine
Lamontain

Zielgruppe

Pflegekräfte und
alle Interessierten

Termine

Dienstag, 28.10.2025 und
Mittwoch, 29.10.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

330 € | 321 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Aufbaukurs Aromapflege

Kurs-Nr.: 25-F6

Beschreibung

Aufbauend auf den Basiskurs Aromapflege, erhalten Sie in diesem zweitägigen Seminar weitere Kenntnisse über die ätherischen Öle, Hydrolate, sowie die Anwendung der fetten Pflanzenöle. Sie erhalten Einblicke in verschiedene Ölmonographien und deren Wirkweisen sowie Ihren professionellen Einsatz. Diese Kenntnisse sind unverzichtbar, um die Aromapflege im stationären klinischen oder ambulanten Bereich, in Altenheimen, Rehakliniken, Psychiatrien, Palliativ- und Hospizeinrichtungen sowie bei Menschen mit Demenz oder körperlich und geistigen Einschränkungen professionell anzuwenden. In all diesen Bereichen können Düfte eine Bereicherung sein. Auch im privaten, familiären Bereich sind ätherische Öle eine wertvolle Unterstützung. Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Die Aromapflege kann angewendet werden als Raumbeduftung, als Wohlfühlpflege, zur Körperpflege, Haut- und Narbenpflege, als Prophylaxe und zur unterstützenden Begleitung z. B. im Schmerzmanagement. Auch die Selbstpflege und die eigene Gesunderhaltung ist Teil dieses Seminars. Die eigene Gesunderhaltung ist eine wichtige Voraussetzung, um Mitmenschen/Klienten professionell und verantwortungsbewusst pflegen zu können. Dieser Kurs richtet sich nach den Leitlinien von Aroma Forum International e. V.

Notfalltraining

spezifisches und praxisnahes Training von Notfallmaßnahmen für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Kurs-Nr.: 25-F7

Beschreibung

Diese Fortbildung ist alle 2 Jahre vom MD (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) von allen Pflegekräften in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen empfohlen und gefordert. Hierzu bieten wir 2 Module an. Jedes Modul für sich erfüllt die Rahmenbedingungen nach den Vorgaben des MD.

Modul 1 – Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislauf-Stillstand

- » Allgemeines Vorgehen im Notfall und Notruf Herzinfarkt/Schlaganfall
- » Auffinden einer bewusstlosen Person
- » Stabile Seitenlage
- » Herz-Lungen-Wiederbelebung
- » Einblick in die Frühdefibrillation (AED)

Modul 2 – Typische Notfälle im Alter

- » Allgemeines Vorgehen im Notfall und Notruf
- » Atemstörungen (Verschlucken, akuter Asthmaanfall)
- » Unter- und Überzuckerung
- » bedrohliche Blutungen, Druckverband und Sturz



Dozentinnen

Nadine Staß (Modul 1)

Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, ALS Providerin, Pflegepädagogik B.Sc. (cand.)

Dr. Susanna Trapp (Modul 2)

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflege an berufsbildenden Schulen, Diplom-Biologin

Zielgruppen

Alle Interessierten

Termine

Modul 1

Donnerstag, 20.03.2025
08:00 – 10:00 Uhr

Modul 2

Montag, 10.11.2025
15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

ein Modul: 35 €
zwei Module: 65 €



Dozentin

**Prof.in Dr.in rer. cur.
Sandra Bensch**

Fachbereich Gesundheit und
Pflege an der KatBiholischen
Hochschule Mainz,
Prodekanin Fachbereich
Gesundheit und Pflege

Zielgruppen

Lehrkräfte,
Praxisanleiter/-innen
und alle Pflegefachperso-
nen

Termin

Donnerstag, 04.09.2025
09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Seniorenhaus
Regina Protmann
Ermlandweg 1
54550 Daun

Kosten

164 €

„Kritisches Denken in der Pflege“ (Critical Thinking)

Kurs-Nr.: 25-V1

Beschreibung

Dysarthrie oder Aphasie, Hypoglykämie oder Überforderung – wie genau schaue ich hin? Critical Thinking wird im Deutschen oft mit Kritischem Denken übersetzt. Gemeint ist „Wesentliches Denken“. In der Fortbildung werden vorrangig Pflegefachpersonen, Lehrende und Praxisanleitende zunächst darüber nachdenken, wie sie den Dingen auf den Grund gehen:

- » Wie gestalte ich initiales Pflegeassessment und leite ins differenzierte Pflegeassessment über?
Wie begleite ich Pflege Lernende dabei?
- » Wie sehr bleibe ich dran, Neues über Menschen mit Pflegebedarf im Pflegeprozess heraus zu finden?
Wie motiviere ich Pflege Lernende dazu?
- » Wie stark hinterfrage ich die Evidenzbasiertheit von Pflegeinterventionen – bin ich bereit, Neues zu integrieren? Wo finde ich, was neu ist und wie integriere ich das in Bildungssituationen?
- » Wie sehr gehe ich den Ursachen auf den Grund, wurden, wie reagieren wir als Pflgeteam darauf? Was ist daraus bildungsrelevant für die Auszubildenden?

Dinge kritisch zu hinterfragen gehört zur Natur des Menschen. Dabei gilt es, sich umfassend zu informieren und methodisch vorzugehen. Das gilt neben der Pflegepraxis auch für die Arbeitsorganisation, Leiten von Pflgeteams, interdisziplinärer Zusammenarbeit und das berufspolitische Geschehen im Bundesland und deutschlandweit. Wie es gelingt, sich hierfür handlungsfähig zu machen, zu verstehen, wie sich die benannten Situationen entwickeln und wie sie gesteuert werden können, lernen Sie neben vielen Hintergrundinformationen zu Pflegewissenschaft und Pflegepolitik in dieser Fortbildung.

Ihre Fortbildung ist bisher nicht dabei?
Dann blättern Sie gerne weiter
oder kontaktieren Sie uns für eine individuelle
Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen:

**Notfalltraining
Kinaesthetics
Gewalt in der Pflege
i.m. Injektion
Snozelen
Expertenstandards
Teambuilding
Kommunikation
Hygiene-Refresher**
und vieles mehr ...



Laura Günther & Gertrud Becker
Telefon: 06592 7152366
E-Mail: wbz@pflegeschule-daun.de

Auffrischung
tut gut!

Positionswechsel – eine tägliche Herausforderung in der Pflege

Kurs-Nr.: 25-A1

Beschreibung

Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation aktivierend, fachlich korrekt und zielorientiert zu lagern oder besser zu positionieren, ist eine alltägliche Aufgabe in der Pflege. Menschen individuell zu positionieren, verfolgt immer mehrere Ziele gleichzeitig. Neben dem Ziel, Bewegung für betroffene Menschen zu erleichtern und zu ermöglichen, gilt es u. a., Kontrakturen, einen Dekubitus und eine Pneumonie zu verhindern, die Wahrnehmung und den Bezug zur Umgebung zu erhalten und zu fördern.

In der hier angebotenen Fortbildung arbeiten wir lösungs- und zielorientiert anhand von Fallsituationen aus der Fachpraxis in fachpraktischen Übungen und Eigenerfahrungen.



Dozentin

Monika Schäfer

Krankenschwester,
Lehrerin für Pflegeberufe

Zielgruppen

Pflegefachkräfte,
Pflegehilfskräfte und
alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 17.09.2025
15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

64 € | 60 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozent

Pascal Burg

Fachkrankenschwester
Intensivmedizin,
Rettungsassistent

Zielgruppen

Pflegefachkräfte,
Pflegehilfskräfte und
alle Interessierten

Termin

Dienstag, 24.06.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschool Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Umgang mit Tracheostoma

Kurs-Nr.: 25-A2

Beschreibung

Der nicht alltägliche Atemweg. Schon die Ägypter haben dieses Verfahren angewendet, um Menschen auf künstlichem Wege am Atmen zu halten. Heute hat sich aber doch schon einiges verändert. Was genau, erklären wir in dieser Fortbildung. Zudem werden Durchführungen und Maßnahmen theoretisch thematisiert und praktisch eingeübt.

Aufsaugende Inkontinenzversorgung in Theorie und Praxis

Kurs-Nr.: 25-A3

Beschreibung

Die richtige Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzsystemen ist ein wichtiger Teil des pflegerischen Alltags, sei es im stationären Bereich oder ambulant. Sie trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der inkontinenten Person bei und erleichtert stark die Arbeit der Pflegekräfte vor Ort.

Inhalt

- » Theoretische Grundlagen Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“
- » Verschiedene aufsaugende Inkontinenzsysteme
- » Was ist eine „medizinisch notwendige Versorgung“ beziehungsweise „Wunschversorgung“
- » Richtige Anlegetechnik in Theorie und Praxis



Dozentin

Daniela Steinecker

Examierte Altenpflegerin
Inkontinenzfachberaterin
Beraterin im Bereich Hygiene,
Reinigung, Desinfektion

Zielgruppen

Pflegefachkräfte,
Pflegehilfskräfte und
alle Interessierten

Termin

Dienstag, 02.12.2025
15:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschool Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

43 € | 39 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Fortbildungen Führungs- management

Integration im Pflegealltag von ausländischen Pflegekräften

Kurs-Nr.: 25-FM1

Beschreibung

Sie möchten wissen, wie Sie internationale Kolleginnen und Kollegen bei der Bewältigung ihres Pflegealltags unterstützen können? Ihnen ist es zudem wichtig, dass sich diese im Pfllegeteam gut angenommen und integriert fühlen? Die fachliche Integration von ausländischen Pflegepersonen ist ein wichtiger und umfassender Prozess. In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke in pflegepädagogische und pflegewissenschaftliche Erkenntnisse sowie politische Rahmenbedingungen.

Diese Fortbildung kann auch als berufspädagogische Pflichtfortbildung anerkannt werden.



Dozentin

Annika Schöne

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin, M.A. Pädagogik in Gesundheit & Pflege

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Praxisanleiter/-innen und alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 27.03.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Ursula Meiser

Kinderkrankenschwester,
Dozentin für pädagogische Berufe
und Gesundheitsfachberufe

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen,
Pflegedienstleitungen,
Wohnbereichsleitungen
und alle Interessierten

Termin

Montag, 02.06.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Mitarbeiter/-innen binden im Vorstellungsgespräch

Kurs-Nr.: 25-FM2

Beschreibung

In Zeiten von Fachkräftemangel, insbesondere in der Pflege, und hoher Fluktuation ist es für Unternehmen entscheidend, nicht nur qualifizierte Bewerber zu finden, sondern sie bereits im Vorstellungsgespräch an das Unternehmen zu binden. Der erste persönliche Kontakt legt den Grundstein für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Doch wie gelingt es, dass Bewerber sich direkt angesprochen fühlen und das Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen?

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie:

- » Die Bedeutung des ersten Eindrucks: Wie Sie als Arbeitgeber im Vorstellungsgespräch überzeugen und eine wertschätzende Atmosphäre schaffen.
- » Bedürfnisse der Kandidaten erkennen: Welche Fragen Sie stellen sollten, um die Erwartungen und Motivationen der Bewerber zu verstehen.
- » Authentisch und überzeugend präsentieren: So stellen Sie Ihr Unternehmen und dessen Kultur authentisch dar, um langfristige Bindung zu fördern.

Employer Branding

Die Bedeutung der Arbeitgebermarke in der Zufriedenheit, Bindung und Gewinnung von Mitarbeiter/-innen

Kurs-Nr.: 25-FM3

Beschreibung

Die Arbeitgebermarke (Employer Branding) ist ein Bild, das ein Unternehmen/Einrichtung als attraktiver Arbeitgeber in der den Köpfen seiner aktuellen, potenziellen Mitarbeiter/-innen nach innen und außen präsentiert und positioniert.

Der gesamte Pflege- und Gesundheitsbereich steht vor einer Vielzahl an Herausforderungen, in dem die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften kontinuierlich wächst und die Bindung von Mitarbeiter/-innen von zentraler Bedeutung ist.

Eine starke Arbeitgebermarke ist nicht nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern zielt zentral darauf ab, die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter/-innen als Unternehmensmerkmal zu erhöhen.

Die Veranstaltung bietet Ihnen Impulse zu den Themen:

- » Employer Branding (Begriffsbestimmungen, Maßnahmen und Zielsetzung, Führungskultur, Unternehmenskommunikation, Prozessentwicklung)
- » Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeiter/-innenbindung und deren Gewinnung, Motivation und Zufriedenheit von Mitarbeiter/-innen
- » Internes und externes Employer Branding



Dozentin

Carmen Mitscher

Krankenschwester,
Dipl.-Gerontologin (Uni),
Dipl.-Pflegerin (FH),
Qualitäts-Auditorin (TSG)

Zielgruppen

Einrichtungsleitungen,
Pflegedienstleitungen,
Wohnbereichsleitungen
und alle Interessierten

Termin

Dienstag, 16.09.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*

*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel



BWL für Nicht-BWLER – Finanzierungssystem der Krankenhäuser

Kurs-Nr.: 25-FM4

Dozent

Vladimir Lejrich

Gesundheits- und Krankenpfleger,
Fachweiterbildung Intensivpflege,
Pflegermanagement M.A.,
Pflegerwissenschaftler B.Sc.,
Kaufmännischer Direktor

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen,
Pflegedienstleitungen,
Wohnbereichsleitungen
und alle Interessierten

Termin

Donnerstag, 25.09.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

154 € | 140 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Beschreibung

Pflegekräfte und Ärzte werden zunehmend auch an dem wirtschaftlichen Erfolg ihrer Abteilung/Klinik gemessen. Erforderlich ist BWL Know-how, um Zahlen und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und richtig interpretieren zu können. Für alle Pflegekräfte und Mediziner in Führungspositionen und die, die es werden möchten.

Ihr Café im Dauner Krankenhaus

Maria Hilf Strasse 2
54550 Daun
Tel. 0 65 92 715 24 14



*Wir verwöhnen Sie täglich mit frischen Backwaren, leckerem Kuchen, kalten und heißen Getränken, kalten und warmen Speisen, Süßigkeiten sowie Zeitschriften.
Ein Besuch lohnt sich immer!*

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 16.00 Uhr,
ab dem 01.11.23 Samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 14:00 bis 17:00 Uhr



Starte jetzt dein FSJ oder BFD

in den Caritas Werkstätten

Ulmen oder Cochem!



Tel. 02676 9527-0
cw.ulmen@srcab.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



Betreuungskräfte Refresher

Lasst uns gemeinsam in Bewegung bleiben – denn wer rastet, der rostet

Kurs-Nr.: 25-B1

Beschreibung

Bewegte Fortbildungstage mit viel Schwung

Unumstritten ist Bewegung ein wesentlicher Teil unseres Lebens. Bewegung wirkt sich positiv auf die psychische Gesundheit aus und kann das persönliche Wohlbefinden enorm verbessern. Ein ausreichendes Maß an Bewegung und sportlichen Aktivitäten ist bei vielen Menschen wichtig für eine gute Lebensqualität und mentale Gesundheit. Insbesondere im Alter ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil, der zur Gesunderhaltung beiträgt.

Neben den „klassischen“ Aktivierungsangeboten stehen auch Bewegungsangebote im Fokus der täglichen Betreuungsaufgaben. In dieser Fortbildung steht das Thema „Sport und Bewegungsangebote im Alter“ im Mittelpunkt. Integrieren möchten wir hier auch den Spaß an der Bewegung, Musik und einfache Bewegungsübungen. Des Weiteren erwarten Sie folgende Inhalte:

- » Einführung in die Bewegung / Bedeutung von Sport und Bewegungsangebote im Alter
- » Bewegungsapparat des alten Menschen
- » Bedeutung von Bewegung insbesondere bei Menschen mit Demenz
- » Aktivierende Bewegungsangebote planen und durchführen
- » Kreative Bewegungsangebote im Alter

Bitte achten Sie auf das Tragen von bequemer Kleidung, da wir uns an den beiden Tagen viel bewegen möchten.



Dozentin

Andrea Bauer

Altenpflegerin,
Gesundheit und Pflege B.Sc.,
M.A. Erwachsenenbildung

Zielgruppe

Betreuungskräfte und
alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 02.04.2025 und
Donnerstag, 03.04.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Seniorenhaus
Regina Protmann
Ermlandweg 1
54550 Daun

Kosten

254 € | 240 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbunds Pflege Eifel-Mosel



Dozentin

Andrea Bauer

Altenpflegerin,
Gesundheit und Pflege B.Sc.,
M.A. Erwachsenenbildung

Zielgruppe

Betreuungskräfte und
alle Interessierten

Termin

Mittwoch, 05.11.2025 und
Donnerstag, 06.11.2025
08:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Seniorenhaus
Regina Protmann
Ermlandweg 1
54550 Daun

Kosten

254 € | 240 €*
*Gebühren gelten für Mitglieder des
Ausbildungsverbands Pflege Eifel-Mosel

Wenn die Sinne schwinden

Kurs-Nr.: 25-B2

Beschreibung

Wer kennt es nicht: „das Sehen fällt schwerer, die Ohren hören nicht mehr recht und die Wahrnehmung fällt schwerer. Insbesondere im Alter schwinden unsere Sinne und die Wahrnehmung und Kommunikation fällt schwerer.

Innerhalb der zwei Fortbildungstage stehen die Sinne im Mittelpunkt. Mit den Teilnehmern werden in Kleingruppen verschiedene Aktivierungsangebote entwickelt, die insbesondere bei Menschen mit schweren Wahrnehmungsbeeinträchtigungen eingesetzt werden können. Damit mögliche Alterungsprozesse nachempfunden werden können, finden einzelne Selbsterfahrungsübungen mit Hilfe eines Alterssimulationanzugs statt. Seien Sie gespannt und begeben Sie sich mit uns in die spannende Welt der Sinne.

Inhalt

- » Selbsterfahrungsübungen mit einem Alterssimulationsanzug
- » Theoretisches Update zur Bedeutung der Wahrnehmungsfähigkeit im Alter, bei Bettlägerigen Menschen sowie Menschen mit Demenz
- » Aktivierungsangebote für Menschen mit Wahrnehmungseinschränkungen
- » Aktivierungsmöglichkeiten in Verbindung mit dem Snoezel Konzept gestalten

VAGO
media

VOM ARBEITGEBER Employer Branding aus dem Herzen der Vulkaneifel ZUR MARKE

www.vago-media.de

Im Büro hat wieder der Drucker das letzte Wort?

Wir helfen Ihnen dabei
eine gemeinsame
Sprache zu sprechen !

 GERHARZ
BÜROTECHNIK
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



Udlerstraße 34, 54552 Schalkenmehren · +49 (0) 6592 958 79 57 · info@bt-gerharz.de · www.gerharz.tech

Weiterbildungen

Wundmanagement

Praxisanleitung

Fort- und Weiterbildungen
für Menschen
mit Beeinträchtigung

Wundmanagement

Basiskurs Wundexperte ICW

Beschreibung

Das Seminar Wundexperte ICW® ist eine Wundschulung, die entsprechend der Richtlinien der „Initiative Chronische Wunden e.V.“ durchgeführt wird. Es befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen. Die Teilnehmer/-innen erweitern ihre Handlungskompetenzen bei der Behandlung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden in den Bereichen Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Personalkompetenz und Sozialkompetenz.

Der Kurs umfasst 7 Unterrichtstage, in denen alle theoretischen Grundlagen vermittelt werden, sowie 16 Stunden Hospitation, in denen die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden fachgerecht erlernt und verbessert wird. Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Klausur und einer Hausarbeit ab.

Modul 1 – ambulant

Beschreibung

Das 1. Modul der Fortbildung Fachtherapeut Wunde ICW® ergänzt mit seinen 32 Unterrichteinheiten das Basisseminar Wundexperte ICW®. Damit können die Voraussetzungen an spezialisierte Leistungserbringer in der Wundversorgung erfüllt werden (auf Grundlage der seit Januar 2022 gültigen Rahmenempfehlung zur häuslichen Krankenpflege).



Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Termin

KW 23 – 24

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

990 €

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit
der Qualifikation
Wundexperte ICW®

Termin

KW 26

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten

509 €



Dozent

Thorsten Prennig

Krankenpfleger, Wundmentor,
Fachtherapeut Wunde ICW®,
Mitglied im Wissenschaftlichen
Beirat der ICW e.V.

Zielgruppe

Wundexperten nach ICW,
Pflegefachkräfte und alle
Interessierten

Termin

Montag, 05.05.2025
08:30 – 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Seniorenhaus
Regina Protmann
Ermlandweg 1
54550 Daun

Kosten

169 € | 159 €*
inkl. Wundschminken Materialkosten
für den Fortbildungstag

optional

219 € | 209 €*
plus Ihr persönliches Starterpaket
zum Wundschminken

Wundmanagement

Rezertifizierungsveranstaltung

Wundbeurteilungs-, Wunddokumentations-
und Wundschminkworkshop

Kurs-Nr.: 2025-R-132

Beschreibung

„Was nicht dokumentiert wurde, gilt als nicht erbracht.“ Diesen Satz haben wir alle des Öfteren gehört. Die Wichtigkeit einer, nach aktuellen Standards, sach- und fachgerechten Dokumentation werden wir in diesem Seminar auffrischen und vertiefen. Anhand vieler Wundbilder trainieren wir die Beurteilung interaktiv. Des Weiteren werden wir verschiedenste Dokumentationssysteme ausprobieren und kennenlernen. Mit professionellem Material eines Make-up-artist werden wir im Praxisworkshop realistische Wundsituationen simulieren.

Dieser Workshop bietet eine hervorragende Gelegenheit für Pflegefachpersonen, ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und sich über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Wundversorgung zu informieren. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in einen informativen und interaktiven Dialog einzutreten und gemeinsam Lösungen für die Praxis zu erarbeiten. Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung auch für alle an der Wundversorgung interessierten Personen ohne ICW-Zertifikat möglich.

ICW® Rezertifizierungspunkte: 8 Punkte



Praxisanleitung

Weiterbildung Praxisanleiter/-innen in den Pflegeberufen

Beschreibung

Praxisanleiter/-innen bilden die „Schnittstelle“ zwischen dem Lernort Schule und dem Lernort Praxis. Zentrales Element ihrer Arbeit sind die Koordination und Organisation der praktischen Ausbildung und die Entwicklung einrichtungsspezifischer Lernräume und -situationen. Unser Weiterbildungsangebot fördert Handlungskompetenz im Berufsfeld der Praxisanleitung durch eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von „E-Learning“. Sie entdecken innovative Lernwege für sich selbst und für Ihren Tätigkeitsbereich.

Anmeldung

Für die Anmeldung werden benötigt:

- » Bewerbungsschreiben
- » Beglaubigte Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung
- » Befürwortung des Arbeitgebers und Nachweis über eine mind. einjährige Berufserfahrung
- » Bestätigung über Mitgliedschaft in der Landespflegekammer (bei Personen nach §1 Abs. 1 Nr. 5 – 7 HeilBG mit Berufsausübung in Rheinland-Pfalz)



Termin

Oktober 2025

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten auf Anfrage



Dozentinnen

Annika Schöne

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Praxisleiterin, M.A. Pädagogik in
Gesundheit & Pflege

Monika Schäfer

Krankenschwester,
Lehrerin für Pflegeberufe

Laura Günther

Altenpflegerin, Leiterin einer Funk-
tionseinheit in der Pflege,
Pflegerwissenschaftlerin B.Sc

Zielgruppe

Menschen mit
Beeinträchtigung und
alle Interessierten

Termin

Montag, 10.11.2025 und
Montag, 17.11.2025 und
Montag, 24.11.2025
08:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten auf Anfrage

Fortbildung für Menschen mit Beeinträchtigung

Fortbildung „Gesunder Alltag“

Beschreibung

Unsere Fortbildung „Gesunder Alltag: Entspannung, Bewegung und Ernährung“ bietet Ihnen umfassende Einblicke und praxisnahe Tipps, um ein ausgeglichenes und gesundes Leben zu führen.

Inhalte der Fortbildung

Ernährungsgrundlagen: Erhalten Sie fundierte Informationen über eine ausgewogene Ernährung und lernen Sie, wie Sie gesunde Mahlzeiten planen und zubereiten können. Wir besprechen die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen, gesunden Lebensmitteln und praktischen Ernährungsstrategien.

Bewegung im Alltag: Entdecken Sie die Vorteile regelmäßiger körperlicher Aktivität und erfahren Sie, wie Sie einfache und effektive Bewegungsroutinen in Ihren Alltag einbauen können. Praktische Übungen und Tipps für ein bewegungsfreundliches Leben werden Ihnen helfen, fit und gesund zu bleiben.

Entspannungstechniken: Lernen Sie verschiedene Methoden zur Stressbewältigung und Entspannung kennen, darunter Atemübungen, progressive Muskelentspannung und Achtsamkeitsübungen. Erfahren Sie, wie Sie diese Techniken in Ihren Alltag integrieren können, um Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Weiterbildung für Menschen mit Beeinträchtigung

Weiterbildung Alltagshelfer/-in

Beschreibung

Wir freuen uns, Ihnen die Weiterbildung „Alltagshelfer/-in: Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft“ anzubieten. Diese umfassende Weiterbildung richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigung und zielt darauf ab, Ihnen wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um Unterstützung im Alltag, in der Pflege und in der Hauswirtschaft zu leisten.

Zielgruppe: Die Weiterbildung richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigung, die Interesse daran haben, praktische und theoretische Kenntnisse im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft zu erwerben. Sie soll Sie befähigen, als Alltagshelfer/-innen in verschiedenen sozialen und häuslichen Kontexten tätig zu werden.

Inhalt

Pflege: Grundlagen der pflegerischen Versorgung, Hygiene, Dokumentation und Kommunikation mit pflegebedürftigen Personen.

Betreuung: Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten, emotionale Begleitung, Kommunikation und Umgang mit Menschen unterschiedlicher Bedürfnisse, Biografiearbeit und Aktivierungen planen und durchführen

Hauswirtschaft: Haushaltsführung, Reinigung, Kochen, Einkaufen und Organisation des Haushalts.

Dauer: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 104 Stunden, verteilt auf mehrere Wochen.



Termin

KW 34 – 38

Zielgruppe

Menschen mit
Beeinträchtigung und
alle Interessierten

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten auf Anfrage

**Informationsveranstaltung
findet im Vorfeld statt!**

Anerkennungs- prüfung

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse nach dem Pflegerberufegesetz (PflBG)

Vorbereitungskurs und Kenntnisprüfung

Beschreibung

Sie haben Ihre Ausbildung oder ein Studium zum/zur Krankenpfleger/in in einem nicht EU-Land absolviert und würden gerne Ihren Beruf in Deutschland ausüben? Dann benötigen Sie eine Kenntnisprüfung, die wir Ihnen ermöglichen. Aufbauend auf unsere langjährige Erfahrung bieten wir Ihnen:

- » eine umfassende Vorbereitung auf die anstehende mündliche und praktische Kenntnisprüfung
- » eine bestmögliche Vorbereitung der Prüfung durch enge Zusammenarbeit mit Ihren Praxisanleitern
- » Durchführung der Kenntnisprüfung im SkillsLab der Pflegeschule Daun



Termin

Halbjährlich

Veranstaltungsort

Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun

Kosten auf Anfrage

Teilnahmebedingungen

Adresse:

Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Leitung des Weiterbildungszentrums:

Laura Günther & stellv. Christian Günther

Sekretariat:

Gertrud Becker
Telefon: 06592 7152366
E-Mail: wbz@pflageschule-daun.de

Anmeldung: Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage. Dieses kann per Fax oder per E-Mail gesendet werden.

Fax: 06592 7152508

E-Mail: wbz@pflageschule-daun.de

Der Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung. Die Rechnungen werden 2 Wochen vor der Veranstaltung versendet. Die Zahlung ist bis zum Veranstaltungszeitraum zu begleichen.

Bankverbindung:

Pax Bank eG, Köln
IBAN DE21 3706 0193 0013 8550 30
BIC GENODE D1 PAX

Haftung: Der Veranstalter haftet nicht bei Verlust von Garderobe, Diebstahl, Wegeunfällen und Parkplatzschäden am PKW.

Datenschutz: Siehe dazu Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)“.

Verpflegung: In der Gebühr sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Wasser) und ein Imbiss (belegte Brötchen, Obst, Snacks) inbegriffen.

Verlegung und Absagen der Veranstaltungen:

Die Durchführung einiger Fortbildungen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung zeitlich und örtlich verlegt oder ganz abgesagt werden.

Veranstaltungsort: Die Veranstaltungen des Weiterbildungszentrums an der Pflegeschule Daun finden in den Räumen der Pflegeschule Daun oder im Seniorenhaus Regina Protmann statt. Abweichungen sind möglich – Sie werden in einem solchen Fall umgehend informiert.

Rücktritt Fortbildungen: Der Teilnehmer kann seine Teilnahme 3 Wochen vor Veranstaltungstag/beginn kostenfrei widerrufen. Die Kündigung muss schriftlich (z. B. Brief, E-Mail) erfolgen. Bis 2 Wochen vor Beginn werden 50 Prozent der Veranstaltungskosten erhoben. Ab 2 Wochen vor Beginn werden 100 Prozent berechnet.

Rücktritt Weiterbildung:

Der Teilnehmer/-innen kann seine Teilnahme 6 Wochen vor Veranstaltungstag/beginn kostenfrei widerrufen. Die Kündigung muss schriftlich (z. B. Brief, E-Mail) erfolgen. Bis 3 Wochen vor Beginn werden 50 Prozent der Veranstaltungskosten erhoben. Ab 3 Wochen vor Beginn werden 100 Prozent berechnet.

Ersatzteilnehmer: Bei einem Rücktritt von Seiten der Teilnehmer/-innen, kann ein Ersatzteilnehmer/-in benannt werden.

Inhouse-Angebote: Nach Rücksprache sind auch Inhouse-Angebote möglich. Sprechen Sie uns an!

Warteliste: Einige Veranstaltungen sind erfahrungsgemäß rasch ausgebucht. Es kommt jedoch auch häufiger vor, dass kurzfristig Plätze wieder frei werden, weil Kunden nicht an der von ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können. Für diese Fälle haben wir eine Warteliste. Es ist trotzdem möglich, die belegte Veranstaltung zu buchen. In dem Fall setzen wir Ihre Anmeldung auf unsere Warteliste. Sie werden automatisch von uns informiert, wenn ein Platz frei werden sollte.

Technische Hinweise bei Online-Angeboten: Technische Anforderungen sind PC, Laptop oder Mobile Device mit Mikrofon, Lautsprecherfunktion (ggf. Headset) und Kamera sowie eine stabile Internetverbindung und eine aktuelle Version Ihres Browsers.

Copyright: Sämtliche Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit Einverständnis des Weiterbildungszentrums bzw. des Urheberrechtinhabers vervielfältigt werden.

Fortbildungsbescheinigung: Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat des Weiterbildungszentrums an der Pflegeschule Daun. (Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung bzw. Weiterbildung)

Corona-Regeln: Wir berücksichtigen die jeweiligen aktuellen Vorgaben zum Veranstaltungszeitpunkt. Diese werden Ihnen vorab mitgeteilt.

Hinweis: Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung – der ausgewiesene Betrag auf der Rechnung ist gültig.

Stand Oktober 2024

Anmeldekarte

Ich melde mich verbindlich unter Anerkennung der Datenschutzerklärung, der Teilnahmebedingungen und Stornofristen an und stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Seminarverwaltung und zur künftigen Versendung von Informationen zu. Dieser Zustimmung kann jederzeit widersprochen werden.

Titel der Veranstaltung:	
Datum der Veranstaltung:	
Vor- und Zuname:	
Beruf/Funktion:	
Betriebsstätte/Station:	
Adresse privat:	
Email:	
Telefon dienstlich:	
Telefon privat:	

Ich melde mich verbindlich an und erkläre mich mit den AGB und der Datenschutzerklärung durch meine Unterschrift einverstanden.

Datum/Unterschrift:	
---------------------	--

Rechnungsanschrift (bitte ankreuzen): privat: dienstlich:

Genauere Bezeichnung Rechnungsempfänger:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Datum/Unterschrift/ Stempel	



Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun

Zur Anmeldung:



Sie haben Fragen?

Telefon: 06592 7152366 | E-Mail: wbz@pflgeschule-daun.de



Laura Günther
Leitung
Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun



Gertrud Becker
Sekretariat
Weiterbildungszentrum
an der Pflegeschule Daun



Annika Schöne
Kursleitung
Weiterbildung Praxisanleiter/-
innen in den Pflegeberufen

Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

<https://pflgeschule-daun.de/weiterbildungszentrum-uebersicht>